



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG



1 Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:	Acryllack-Verdünner		
Handelsname:	IMPOXAL Verdüner IS 110		
REACH – Nr.:	Zubereitung; REACH-Nummern der Rohstoffe in Kapitel 3 bei den jeweiligen Stoffen		
Artikelnummer:	173-002		
Verwendung:	Verdünner für IMPOXAL Klarlack und andere Acryl- Lösemittellacke		
Hersteller/Lieferant:	Uniter Chemie GmbH	Postfach 102531	44725 Bochum
Auskunftgebender Bereich:	Labor - Tel.: + 49 (0) 2153/721029789-15		
Notfallrufnummer:	Tel.: +49 (0) 179/6918012		

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:	 Xn Gesundheitsschädlich  N Umweltgefährlich
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	Entzündlich. Reizt die Atmungsorgane. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Wirkt narkotisierend. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen. Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.
Klassifizierungssysteme:	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG- Listen, ist jedoch durch Angaben aus der Fachliteratur ergänzt.

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Mischung aus alipatischen, naphthenischen Kohlenwasserstoffen und n-Butylestern		
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Inhaltsstoff		
Solvent Naphtha leicht	Inhalt% < 50	Symbole :	REACH-Nr.: CAS-Nr. : 64742-95-6
		 Gesundheitsschädlich	R-Sätze : 10-51/53-65-66-67
		 Umweltgefährlich	
Butylacetat	Inhalt% > 20	Symbole :	REACH-Nr.: CAS-Nr. : 123-86-4
			R-Sätze 10-66-67-
Den Wortlaut der R-Sätze siehe Punkt 16			

4 Erste-Hilfemaßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen. Auf Selbstschutz des Ersthelfers achten. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
nach Einatmen:	Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler

	verwenden. Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen handhaben. Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Atemschutzgeräte bereithalten.
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Vorschriften für die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
Zusammenlagerungshinweise:	Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen:	Für Betriebsfremde unzugänglich aufbewahren und lagern. Vorschriften für die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (Betr.SichV)	Entzündlich
Lagerklasse gemäß VCI-Konzept:	3

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Siehe Punkt 7
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
CAS-Nr: 64742-95-6 KohlenwasserstoffeGruppe 3	20 ml/m ³ (ppm) 100 mg/m ³ Spitzenbegrenzung Kat. 4
CAS-Nr: 123-86-4 Butylacetat	480 mg/m ³ , 100 ml/m ³ MAK (Deutschland)
Zusätzliche Hinweise:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
Persönliche Schutzausrüstung:	
Handschutz:	<p>Handschuhe – Lösemittelbeständig. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.</p> <p>Handschuhmaterial</p> <p>Handschuhe aus Nitrilkautschuk. Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,11$ mm. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.</p> <p>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials</p> <p>Permeationszeit / Durchbruchzeit: =8 Stunden (EN 374) Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.</p>
Atemschutz:	<p>Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der MAK-Werte(s)/sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.</p> <p>Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:</p> <p>Gasfiltergerät nach DIN EN 141 Typ A (organische Gas/Dämpfe) - Kennfarbe braun Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.</p>
Augenschutz:	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Körperschutz:	Lösemittelbeständige Schutzkleidung tragen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig		
Farbe:	farblos		
Geruch:	Charakteristisch nach Lösemitteln		
Siedepunkt/Siedebereich:	120 - 190 °C		
Flammpunkt:	27 °C DIN 55 679		
Zündtemperatur/ Selbstentzündlichkeit:	>315 °C DIN 51 794		
Explosionsgefahr: Explosionsgrenzen:	untere:	1,3 Vol. %	obere: 10,8 Vol. %
Dichte:	bei 20 ° C	ca. 0,95 g/m ³	
Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser:	nicht löslich		
pH-Wert:	n.a.		
Dampfdruck:	bei 20 °C	4mbar (ber.)	
Viskosität (dynamisch):	bei 20 ° dünnflüssig DIN 53 019		

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Schlag, Reibung, Hitze, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden. Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Reaktionen:	Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich. Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO ₂)

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:							
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:	<table> <tr> <td>Oral LD50</td> <td>> 2000 mg/kg (Ratte)</td> </tr> <tr> <td>Dermal LD50</td> <td>> 2000 mg/kg (Kaninchen)</td> </tr> <tr> <td>Inhalativ LC50/4 h</td> <td>> 5 mg/l (Ratte)</td> </tr> </table>	Oral LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)	Dermal LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)	Inhalativ LC50/4 h	> 5 mg/l (Ratte)
Oral LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)						
Dermal LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)						
Inhalativ LC50/4 h	> 5 mg/l (Ratte)						
Primäre Reizwirkung:							
an der Haut:	Länger anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen führen.						
am Auge:	Schwache Reizwirkung						
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.						
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Einatmen konzentrierter Dämpfe kann zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc. führen.						

12 Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):	
Sonstige Hinweise:	Keine Daten verfügbar
Verhalten in Umweltkompartimenten:	
Mobilität und Bioakkumulationspotential:	Schwimmt auf dem Wasser
Ökotoxische Wirkung:	
Aquatische Toxizität:	
Allgemeine Hinweise:	Giftig für Wasserorganismen. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse nach VwVwS WGK 2 (wassergefährdend)

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Empfehlung: Vorschriftsmäßige Beseitigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Verpackung: Empfehlung: Verpackungen sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen, vorzugsweise einer Wiederverwendung über Interseroh zuzuführen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Lösonit

Abfallschlüsselnummer: Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Bereichen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit Ihrem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

14 Transportvorschriften

Landtransport: Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR UN-Nummer: **1263**



Klasse: Verpackungsgruppe: Beförderungskat: Gefahrenzettel:

Technische Bezeichnung: FARBEN UND FARBZUBEHÖRSTOFFE

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EG Richtlinien:
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach Richtlinien der Kommission (88/379/EWG).

Nationale Vorschriften: GefStoffV (Oktober 1993)

Gefahrsymbol:  Xn Gesundheitsschädlich  N Umweltgefährlich **EG-Nr:204-658-1**

Gefahrenhinweise:

R 10	Entzündlich
R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsratschläge:

S 23	Gas/Aerosol nicht einatmen.
S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Klassifizierung nach VbF: A II

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Technische Anleitung Luft: **Klasse Anteil in %** Sonstige organische Stoffe (5.2.5) 100%

Sonstige Vorschriften: BGR 190 „Einsatz von Atemschutzgeräten“ (frühere ZH 1/134)

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.
Kenn-Nummer: 775

VOC-Verordnung: VOC Gehalt 100%

16 Sonstige Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Richtlinie der Kommission (93/112/EG).

Wortlaut der R Sätze, auf die in Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird (Richtlinie 2001/25/EG)

R 10 Entzündlich

R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Datenblatt erstellender Bereich: Pregernig Consult

Tel 06352-5171; Fax: 06352-789003 E-Mail: pregernig@t-online.de

Obige Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben. Sie stellen jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Für Druck oder Schreibfehler und Fehler durch Vervielfältigung, selbst wenn diese sinnentstellend sind, wird keine Gewährleistung übernommen.